ATiNÖ
Außerberufliches Theater in Niederösterreich

SOUFFLEUR

Theatermagazin des ATiNÖ

AUSGABE HERBST/WINTER 2021

Die Zukunft gehört denen, die an die Wahrhaftigkeit ihrer Träume glauben.

Österreichische Post AG. Info.Mail Entgelt bezahlt.

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

EDITORIAL

2021 war ein sehr turbulentes Theaterjahr, auch wenn das Theaterspiel nicht wie üblich im Vordergrund stand. Die Verantwortlichen der Theatergruppen mussten diesmal manchmal Entscheidungen über geplante Produktionen und deren Umsetzungsmöglichkeiten treffen und nicht wie gewohnt über Inszenierungen und deren Aufführungen.

Das Verlangen von Theaterleuten spielerisch aktiv zu werden ist bei außerberuflichen Theaterspieler*innen genauso groß wie bei den Profis. Dieselben Bedürfnisse hat auch das Publikum. Schließlich können die Zuschauer*innen, wenn sie bei Aufführungen „live“ dabei sind, das Spiel von der Bühne mit allen Sinnen auf sich wirken lassen. Theater bzw. jede andere Form von Kunst- und Kulturgenuss wirkt, laut veröffentlichter Langzeitstudie im Jahr 2019, lebensverlängernd. Es ist schön, wenn wir einen Beitrag dazu leisten, der uns und allen anderen Spaß macht.
„Nach dem Lachen sinkt der Blutdruck und das Immunsystem verbessert sich. Lassen wir uns anstecken von der gesündesten Infektionskrankheit der Welt: dem Lachen. Es mindert Aggressionen, fügt Menschen zu Gruppen zusammen und baut Stress ab.“ (v. Eckart v. Hirschhausen)
Auch wenn wir vielleicht 2021, rückblickend, nicht immer schmunzeln konnten, hoffe ich, dass ihr das Theaterjahr gut überstanden habt.
Freuen wir uns auf das kommende Jahr und lassen wir uns weiterhin zum gemeinsamen Spiel anstecken.
Schließlich wünschen wir uns alle, den 20. Geburtstag von ATiNÖ 2022 mit euch und mit Theaterspiel zu feiern.

MARTINA ESBERGER, MA
Obfrau

Wir gratulieren unserer Obfrau Martina Esberger zum 60. Geburtstag

Unsere Obfrau feierte ihren 60er. Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing ließ es sich nicht nehmen, der Obfrau des außerberuflichen Theaters in Niederösterreich persönlich zu gratulieren und sich für ihren unermüdlichen Einsatz über 35 Jahre im Amateurtheaterbereich zu bedanken. Das ATiNÖ Team schließt sich den Glückwünschen an und bedankt sich herzlichst über die Mitarbeit seit fast 20 Jahren bei ATiNÖ.
„Und wenn du den Eindruck hast, dass das Leben ein Theater ist, dann suche dir eine Rolle aus, die dir so richtig Spaß macht.“ (W. Shakespeare)

Wir wünschen dir das Allerbeste zu deinem 60. Geburtstag!

SPIEL.KISTE

STANDING OVATION

Im Raum werden mehrere Utensilien aufgestellt. Es wird zuerst nur mit zwei Gegenständen gespielt. 1 Teilnehmer verläßt den Raum, der 2. Teilnehmer nimmt sich die zwei Gegenstände und macht ein ungewöhnliches Standbild, welches sich die Gruppe merken soll. Die anderen sind das Publikum.
Der 1. Teilnehmer kommt wieder in den Raum und muss durch die Intensivität des Klatschens das Standbild erraten/erspielen. Wurde das Standbild richtig nachgestellt gibt es Standing Ovation.

Lehrgang für Spielleiter*innen für Kinder- und Jugendtheater „Bühnennachwuchs (beg)leiten“ gestartet!

Nach mehreren Verschiebungen konnte am 5. November 2021 endlich der Lehrgang mit 13 Teilnehmer*innen starten.
Mag. Dagmar Höfferer-Brunthaler MA gab zu Beginn Einblicke zum Thema „pädagogische Grundkenntnisse“. Im Anschluss daran fand „Gruppenfindung und Spielleitung“ mit Pili Cela statt. Die Teilnehmer konnten an diesem Wochenende schon viel an Wissen und Techniken lernen und umsetzen. Im nächsten Teil der Ausbildung wird die Theaterpädagogin Anna Manzano mit Körperwahrnehmung – Körpersprache arbeiten. Stimme und Sprache werden auch ein wesentlicher Bestandteil dieses Moduls sein.

Unserer Obfraustellvertreterin Emina Eppensteiner MA war es ein Anliegen diesen Lehrgang aufzubauen, zu organisieren und durch aufZAQ zertifizieren zu lassen (mit dieser Zertifizierung wird vom Bundeskanzleramt und den Landesjugendreferaten die hohe Qualität der Aus- und Weiterbildung bestätigt).

Weitere Referenten im Laufe der Ausbildung: Ruth Humer, Dr. Mag. Julia Köhler, Dr. Mag. Johannes Steiner, Mag. Bettina Stokhammer MA, Priska Terán Gomez, Ernst Tauchner, Martina Esberger MA und Emina Eppensteiner MA.

Wir suchen eure Fotos. Macht mit!

Im Zuge unseres 20-jährigen Jubiläums rufen wir auf zum Fotowettbewerb

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

- Das Foto soll von einer Aufführung oder Probe deiner Theatergruppe sein.
- Jede Mitgliedsgruppe kann 3 Fotos von unterschiedlichen Theateraufführungen einreichen.
- Das Foto sollte mit dem Titel des Theaterstückes und Jahresangabe versehen sein.
- Die Einsender erklären sich mit einem kostenlosen Abdruck für ATiNÖ-Veröffentlichungen (Kalender, Dokumentation, Werbung) einverstanden.

EINSENDESCHLUSS:

31. März 2022

PREISVERLEIHUNG:

Samstag, 15. Oktober 2022 beim Theaterfest in der Kulturszene Kottingbrunn im Rahmen der 20-Jahres-Feier von ATiNÖ

KONTAKT

ATiNÖ – Außerberufliches Theater in NÖ
Dreifaltigkeitplatz 2, 2170 Poysdorf
02552/20103, office@atinoe.at
www.atinoe.at

Spezialseminar

Emotional Rescue – Gefühle werden uns retten

Termin: 20. – 22. Mai 2022
im Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten

INHALT:

Figuren wahrhaftig und Beziehungen emotional zu gestalten, scheint in der Theaterarbeit gleichzeitig das Schönste und Schwierigste zu sein, dem wir als Schauspieler und Schauspielerinnen begegnen.

Mit Methoden der klassischen Theaterarbeit und der Improvisation üben wir in diesem Workshop unsere individuellen Gefühle zugänglich zu machen. Wir trainieren sie bewusst einzusetzen: um damit zu spielen, zu berühren und die Sau rauszulassen.

REFERENTIN: BARBARA WILLENSDORFER
Schauspielerin, Improvisateurin,
Trainerin für Kommunikation und Rhetorik

KOSTEN:
€ 190,– für ATiNÖ-Mitglieder
zzgl. Aufenthaltskosten
€ 220,– für Nichtmitglieder
zzgl. Aufenthaltskosten

Anmeldung: office@atinoe.at,
www.atinoe.at, 02552 / 20 103

Spezialseminar

Lustvoll inszenieren oder Wie bringe ich den Text auf die Bühne

Termin: 21. – 23. Oktober 2022
im Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten

INHALT:

Regie zu führen, heißt oft „Mädchen für alles zu sein“: Das Stück aussuchen, die Schauspieler*innen auswählen, Bühnenbild, Kostüme, Licht- und Tonkonzepte zu entwickeln wären an sich schon genug. Aber dann heißt es auch noch dieses leblos, schwarz, auf weißem Papier getippte in etwas quirlig Lebendiges auf der Bühne zu verwandeln. Als Regisseur möchte ich dann auch noch das Potenzial und den schöpferischen Reichtum meiner Schauspieler*innen für meine Arbeit nutzbar machen.
Wie bringe ich sie dazu, meine Vorschläge umzusetzen?
Was erwarten sie von mir als Regisseur?
Fragen über Fragen, auf die wir in diesem Workshop nach Antworten suchen.

DIESES SEMINAR IST IN DREI TEILE GEGLIEDERT:

- **Die Grundidee**
  Stückauswahl, Begründung, Besetzung, Eingebung, Spielfassung, Vorbereitung
- **Das Konzept**
  Licht- und Raumkonzepte, Spielideen
- **Die Rolle des Regisseurs und die Arbeit mit dem/der Schauspieler*in**
  Schauspielführung, Probenarbeit

REFERENT: PETER FASSHUBER
seit bald 40 Jahren im Amateur- und später im Berufstheater als Regisseur tätig, Theaterleiter, künstlerischer Leiter der steirischen Theaterfeste der Regionen, mehr als 100 Inszenierungen.

KOSTEN:
€ 190,– für ATiNÖ-Mitglieder
zzgl. Aufenthaltskosten
€ 220,– für Nichtmitglieder
zzgl. Aufenthaltskosten

Anmeldung: office@atinoe.at,
www.atinoe.at, 02552 / 20 103

Juchhu – ATiNÖ wird 20! Wir feiern!

Wir laden euch jetzt schon zum Theaterfest am 15. Oktober 2022 in der Kulturszene Kottingbrunn ein!

SAVE THE DATE!

Das Fest soll die niederösterreichische Amateurtheaterszene hoch leben lassen und einen Rückblick auf das ATiNÖ-Theaterleben geben. Unter anderem werden Theaterbeiträge unserer Mitglieder, eine „Gruppeninszenierung“ und die besten Theaterfotos unseres Fotowettbewerbes präsentiert und prämiert.
Die Sieger dieses Fotowettbewerbs können im Theaterkalender 2023 bewundert werden.

Im Zuge unseres 20-jährigen Jubiläums **suchen wir Theatergruppen** für die Inszenierung einer Szene

VERSCHIEDENE GRUPPEN – VERSCHIEDENE SZENEN – EIN STÜCK

Inszenierung eines vorgegebenen Stückes – verschiedene Szenen werden ohne Vorgabe von verschiedenen Gruppen gespielt – es wird unabhängig voneinander geprobt! Die fertigen Szenen werden beim Jubiläumsfest das erste Mal zusammen gefügt und als Premiere gezeigt.

Anmeldeschluss
31. März 2022

PREMIERE
Samstag, 15. Oktober 2022
beim Theaterfest in der Kulturszene Kottingbrunn im Rahmen der 20-Jahres-Feier von ATiNÖ

BUCH.KISTE

IMPROVISATION UND THEATER VON KEITH JOHNSTONE

Dreizehnte Auflage, Alexander Verlag Berlin,
ISBN 978-3-923854-67-7

Theatersport ist eine Aktionsform, bei dem die Schauspieler auf der Bühne auf Stichworte des Publikums hin improvisieren müssen und dabei miteinander konkurrieren. Mit Hilfe dieses Buches werden Improvisation und Kreativität trainiert und die Lust am Theaterspiel entfacht. George Tabori schreibt in seinem Nachwort: „Johnstones Essay, mit erfrischendem Pragmatismus geschrieben, sei nicht nur Theatermachern empfohlen, sondern auch Politikern, Geschäftsleuten, Schulkindern, Hausfrauen und vor allem Liebespaaren: uns allen, die wir durch die Zusammenstöße der konkurrierenden Willen miteinander verbunden sind. Nachdem er die große Kunst und unser kleines Leben studiert hat, bestätigt Johnstone den Konflikt als das zentrale Faktum sowohl des Daseins als auch des Spiels, ein Naturgesetz, unentbehrlich für private und öffenltiche Dramen. Seine Fragen verknüpfen aufs neue Existenz und Schauspiel.“

Die 1x1 Veranstaltungskiste

Aufführungsrechte von Theaterstücken

Bekannt ist, dass die allgemeine Schutzfrist 70 Jahre nach dem Tod des „Urhebers“ endet und anschließend keine Aufführungsrechte mehr geleistet werden müssen. Zu beachten ist, dass sich dieses Urheberrecht auch auf Bearbeiter oder Übersetzer von Theaterstücken bezieht. Weiters kennen wenige die Frist bei sogenannten anonymen und pseudonymen Werken. In diesen Fällen gilt die Schutzfrist ebenfalls 70 Jahre, jedoch ab Schaffung oder Veröffentlichung des Werkes.

Alle von Verlagen erhaltenen Theaterstücke sind urheberrechtlich geschützt. Unangemeldete Aufführungen, unautorisierte Übersetzungen, Dramatisierungen oder Bearbeitungen sind nicht gestattet und verstoßen gegen das Urheberrecht.

Im Amateurtheaterbereich ist dies jedoch trotzdem manchmal möglich. Auf jeden Fall muss aber mit dem zuständigen Verlag eine verbindliche Absprache getroffen werden.

AUFFÜHRUNGEN VON VERLAGSSTÜCKEN

Bei der Bewerbung von Spielterminen im Internet, auf Plakaten, in Programmheften und sonstigen Publikationen muss unbedingt Folgendes angeführt sein:

- **Originaltitel**
- **Originalautor**
- **Verlag**

Bitte in Zukunft den Verlag bei euren Veröffentlichungen unbedingt bekanntgeben.

AKM ANMELDUNGEN

AKM ist für die Erteilung von Aufführungsbewilligungen von musikalischen/literarischen Werken verantwortlich. Das bedeutet, dass alle Musikbeiträge während eines Theaterspiels bei AKM im Vorhinein anzumelden sind. Darunter fallen Einleitungsmusik, Pausenmusik, usw.
Die Aufführungsrechte der Theatertexte sind von der Theatergruppe beim jeweiligen Verlag anzusuchen.

ATiNÖ Mitgliedsgruppen sind von ihren AKM-Beiträgen bei ihren Theateraufführungen befreit, wenn folgende Vorgangsweise eingehalten wird:
Die AKM Meldung muss spätestens eine Woche vor Aufführungstermin mit dem ausgefüllten Anmeldeformular (im ATiNÖ-Büro erhältlich) per E-Mail im Büro unter office@atinoe.at einlangen. Von ATiNÖ erfolgt dann umgehend eine Weiterleitung an die zuständige Stelle.
Nur so kann eine AKM-Befreiung durch die ATiNÖ-Mitgliedschaft erfolgen.

Brigitte Tauchner nimmt den Kulturpreis von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner entgegen

NÖ Kulturpreis verliehen – wir gratulieren dem SOG Theater

Am 5. November wurden bei einer wundervollen Gala im Festspielhaus St. Pölten die NÖ Kulturpreise verliehen. SOG Theater wurde mit dem Würdigungspreis in der Kategorie Sonderpreis für künstlerische und kulturelle Auseinandersetzungen mit der Menschenwürde für ihr Gesamtwerk ausgezeichnet. Der Preis würdigt die Arbeit über drei Jahrzehnte. Dazu gratulieren wir aufs Herzlichste! SOG THEATER ist ein lokal und überregional verankertes Zentrum für Theaterpädagogik und strategische Inszenierung in Wiener Neustadt. ■

Das Ensemble des SOG-Theaters

SPRUCH.KISTE

AM SEIDENEN FADEN HÄNGEN

Wenn etwas am seidenen Faden hängt, ist es in Gefahr und nicht sicher. Es hängt – bildlich gesprochen – an einem sehr dünnen Faden, der jederzeit zu reißen droht. Die Redewendung „Am seidenen Faden hängen“ stammt aus einer Geschichte um den griechischen Höfling Damokles.

JUBILÄUMS.KISTE

2022 – 400. GEBURTSTAG VON MOLIÈRE

Jean-Baptiste Poquelin alias Molière (* 15. Januar 1622 in Paris; † 17. Februar 1673 ebenda) war ein französischer Schauspieler, Theaterdirektor und Dramatiker.

Den Weg zur Bühne ebnet ihm die theaterbegeisterte Familie Béjart. Gemeinsam mit der Tochter Madeleine gründen sie 1643 das „Illustre Théâtre“ in Paris. Mangels Erfolg und Zahlungsunfähigkeit verbringt er 1645 einige Zeit im Gefängnis. Molière ist ein Künstlername, den der Schauspieler und spätere Autor seit Juni 1644 benutzt.

Nach langjährigen Wanderfahrten (1645 – 1658) durch ganz Frankreich lässt sich Moliéres Theatergruppe schließlich in Paris nieder. Moliére genießt den besonderen Schutz des theater- und ballettbegeisterten Königs Ludwig XIV. und übernimmt 1660 die Leitung des „Théâtre du Palais Royal“.

Schon während der Wanderschaft beginnt Molière Dramen anderer Autoren umzuschreiben. In Paris arbeitet er neben der Schauspielerei verstärkt als Autor und Regisseur und verfasst all seine unvergesslichen Komödien, die bis heute zum Standardrepertoire der Bühnen gehören. Seinen Ruhm begründet Molière mit seinen Charakterkomödien. Diese decken mit ihren stark typisierten Figuren vor allem Verhaltensschwächen auf. In „Tartuffe“ (1664) dreht sich alles um Verlogenheit und Heuchelei. Der Geiz spielt in der Komödie „Der Geizige“ (1666) eine grundlegende Rolle. In „Der eingebildete Kranke“ (1673) wird die Hypochondrie komödiantisch ausgeschlachtet. Ein markantes Kennzeichen dieser Art der Komödien ist die Verwendung von standesspezifischer Sprache der jeweiligen Figuren. Durch dieses Übermaß an Darstellung arbeitet Molière einen hervorragenden und anschaulichen Kontrast zur Natürlichkeit heraus. Darin liegt auch seine Komik, die Charaktertypen wurden der Lächerlichkeit des Publikums preisgegeben. Mit diesen Werken wird Molière der Begründer der Charakter- und Sittenkomödie in der europäischen Literatur.

Molière erleidet mit 51 Jahren während einer Aufführung in Paris zu dem Stück „Der eingebildete Kranke“ einen tödlichen Zusammenbruch.

Spezialseminar Summer special 22

Scheitern erlaubt – Lachen garantiert

Termin: 20. – 23. Juli 2022 in Poysdorf

INHALT:

Unter dem Titel SCHEITERN ERLAUBT – LACHEN GARANTIERT begibt man sich gemeinsam auf eine humor- und spaßvolle Reise, die u.a. hilft, sich aus der Sicherheit alter Muster und Lebensweisen zu lösen, Neues und Kreatives entstehen zu lassen, sowie SCHEITERN ALS CHANCE zu erkennen und anzunehmen. Es geht auch darum unsere persönliche Sichtweise des Stolperns und Hinfallens unter die Lupe zu nehmen.
Dabei hat Scheitern auch positive Nebeneffekte: es zwingt zu Neuorientierung, oft in eine Richtung, die man bisher vielleicht nicht einmal in Betracht gezogen hat. Das ist nicht selten die Basis für eine neue Chance oder eine neue Idee, im Leben wie auch im Theater.
Auf den Spuren des Meisters des Scheiterns, dem Clown in uns: In jedem von uns steckt dieser Freund, Schlingel und Ratgeber und es macht ihm und uns Spaß, entdeckt zu werden. Die TeilnehmerInnen, mit oder ohne schauspielerische Vorkenntnisse, werden vorsichtig in diese „andere“ Welt geführt, mit entspannenden, spannenden und lustigen Theaterübungen und Spielen. Improvisation, Figurenarbeit, Reaktions- und Konzentrations-Training, Theater 1x1, sowie eine gemeinsame Abschlusspräsentation gehören ebenfalls dazu, aber vor allem – VIEL LACHEN!

REFERENTIN: USCHI NOCCHIERI
Schauspielerin, Regisseurin, Clown

KOSTEN:
€ 200,– für ATiNÖ-Mitglieder
zzgl. Aufenthaltskosten
€ 240,– für Nichtmitglieder
zzgl. Aufenthaltskosten

Anmeldung: office@atinoe.at,
www.atinoe.at, 02552 / 20 103

In Planung: Tagesseminar zum Thema Tontechnik mit Martin Kerschbaum

im Bildungshaus St. Hippolyt
Termin und Details folgen

WEIHNACHTSWÜNSCHE

Weihnachten ist,
... wenn wir andere lieben,
ohne sie einzuengen,
... wenn wir andere wertschätzen,
ohne sie zu bewerten,
... wenn wir anderen etwas schenken,
ohne dafür etwas zu erwarten,
... wenn wir anderen helfen,
ohne sie verändern zu wollen,
... wenn wir andere so behandeln,
wie wir selbst behandelt
werden möchten.

IN DIESEM SINNE WÜNSCHT EUCH DAS ATINÖ-TEAM EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE FÜR DAS KOMMENDE JAHR!

UNSER BÜRO IST VOM 24.12.2021 BIS 7.1.2022 GESCHLOSSEN.

IMPRESSUM
ATiNÖ Außerberufliches Theater in Niederösterreich
Dreifaltigkeitsplatz 2, 2170 Poysdorf
Tel.: 02552/20103, office@atinoe.at, www.atinoe.at
ZVR-Zahl 474955552

Nächster Redaktionsschluss: 31.10.2022
Redaktion: Martina Esberger MA, Gudrun Sperner-Habitzl
Layout: Luise Hofer • Fotos & Berichte: ATiNÖ, Ainerdinger (Foto Peter Faßhuber), SOG Theater, David Jilli, Gudrun Sperner-Habitzl

Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte haben wir nur die maskuline Form gewählt, dies impliziert keine Benachteiligung des weiblichen Geschlechts.